



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Passive Voice - Stationenlernen*

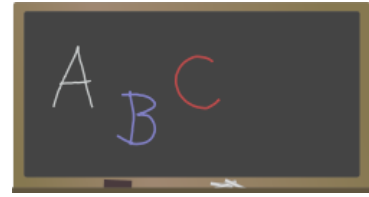
Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem *englischen Passiv* konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen



Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 7 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 7 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

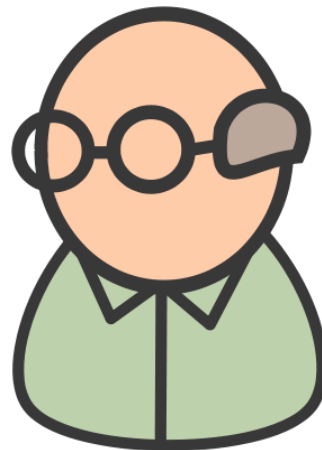
Die Stationsarbeit setzt sich aus neun Pflichtstationen und zwei Wahlstationen zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die **Wahlstationen** sind freiwillig, sie sind als **zusätzliche Übung und Vertiefung** gedacht: Die Schülerinnen und Schüler mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Übungen, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Die Abfolge der einzelnen Stationen ist festgelegt und sollte auch nicht verändert werden, da die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen!

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen**, korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **zwei bis drei Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret Hinweise. Kindern, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Na dann mal los!



---

## Lernen an Stationen: Passive Voice

Die Stationenarbeit setzt sich aus fünf Pflichtstationen und zwei Wahlstationen zusammen. Die Art der einzelnen Stationen findet Ihr auf dem **Stationenpass**. Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Passive voice“.

Die **Pflichtstationen** müsst ihr in der Stunde erledigen, wenn ihr es nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause. Die Abfolge der einzelnen Stationen ist festgelegt und sollte auch nicht verändert werden, da die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen!

Die **Wahlstationen** sind freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greifen das Erlernte erneut auf und vertiefen es. Ihr könnt sie im Unterricht bearbeiten, wenn ihr mit den Pflichtstationen schon fertig seid. Oder Ihr nutzt diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause.

Habt ihr eine Station bearbeitet, so **vergleicht** ihr eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und hakt sie anschließend auf dem Stationenpass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Hefet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter in eurer Mappe ab!

## Stationspass: Passive Voice

Station	Priorität	Name der Station	erledigt	korrigiert	Fragen
1	Pflicht	Active and passive – What's the difference?			
2	Pflicht	How to form the passive			
3	Pflicht	The by-agent			
4	Pflicht	Verbs with two objects			
5	Pflicht	Verbs with prepositions or adverbs			
6	Wahl	Exercises with passive sentences			
7	Wahl	Say it in English!			

## Station 2: How to form the passive

You can form a passive sentence by using the correct tense of “to be” and the **past participle** of the verb.

Here’s an overview of passive forms in different tenses:

		form of “to be”	Past participle
Simple present:	My Dad	<b>is</b>	<b>called.</b> (= gerufen)
Present Perfect:	My Dad	<b>has been</b>	<b>called.</b> (= ist gerufen worden)
Simple Past:	My Dad	<b>was</b>	<b>called.</b> (= wurde gerufen)
Past perfect:	My Dad	<b>had been</b>	<b>called.</b> (= war gerufen worden)
Will- future:	My Dad	<b>will be</b>	<b>called.</b> (= wird gerufen werden)
Going-to future:	My Dad	<b>is going to be</b>	<b>called.</b> (= wird gerufen werden)
Modal auxiliary:	My Dad	<b>can/must/... be</b>	<b>called.</b> (= kann gerufen werden)



### Attention!

The past participle does not always have the “-ed”-ending. **Irregular verbs** have other forms e.g. to show → shown, to put → put, to fly → flown).

The passive can also be used in progressive tenses: → My sister **was being asked.**  
(past progressive passive)



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Passive Voice - Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

